

# Bundesförderung Breitband Sonderaufwurf: Gewerbegebiete

Stefan Molkentin

atene KOM GmbH | Agentur für Kommunikation, Organisation und Management

# Wir stellen uns vor

## atene KOM GmbH | Agentur für Kommunikation, Organisation und Management

- Beratungs- und Regionalentwicklungsunternehmen
- Hauptsitz: Berlin; Außenstellen u.a. in Brüssel, Wiesbaden, Leipzig und Osterholz-Scharmbeck
- Geschäftsfelder: Technologie- und Fördermittelberatung, Projektmanagement, Studien und Evaluationen, Strategieberatung
- Kernkompetenzen: Breitband, erneuerbare Energien, Regionalentwicklung
- Kunden: Öffentliche Einrichtungen und kommunale Unternehmen
- „Breitbandbüro des Bundes“ und beliehener Projektträger des BMVI

# Bundesförderung Breitband Sonderaufwurf: Gewerbegebiete

## Sonderaufwurf Gewerbegebiete Start 16. Januar 2017

### Besonderheiten:

- **Budgethöhe 350.000.000 EURO**
- **vereinfachtes Antragsverfahren** - kein Scoring und insoweit keine Reihung der Anträge
- **Windhundverfahren** – Reihenfolge des Antrageingangs entscheidend bis zur Erschöpfung der Mittel
- **Bagatellgrenze** 10.000 Euro Fördersumme

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Sonderaufruf Gewerbegebiete Start 16. Januar 2017

### Besonderheiten:

- GIS-Nebenbestimmungen Gewerbegebiete Version 1.0
- Einheitliches Materialkonzept Gewerbegebiete Version 1.0
- Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus Gewerbe Version U 1.0
- Darüber hinaus gelten die allg. Fördervoraussetzungen der BFP-Richtlinie

# Bundesförderung Breitband

## Sonderaufruf: Gewerbegebiete



Projekträger des  
Bundesministeriums  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

### Fördergegenstand

- Aufbau einer NGA-Infrastruktur mit mind. **1Gbit/s symmetrischer Versorgung für 100 % der Anschlüsse** in Gewerbe- und Industriegebieten sowie Häfen, in denen in den kommenden 3 Jahren kein privatwirtschaftlicher Ausbau erfolgt
- Aufgreifschwelle 30 Mbit/s
- Öffentliche Flächen des Gewerbegebietes müssen mit **freiem WLAN** für private Endkunden versorgt werden
- Bei Ausbaupflicht nach **DigiNetzG** erfolgt keine Förderung

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Änderungen ab 02.05.2017

- Wegfall der Beteiligungsquote von 80 %
- Ausnahmeregelung Förderobergrenze
- Umstellung von Abruf- auf Anforderungsverfahren
- Förderung unabhängig von der Beteiligung
- Bei Gebäudeanschluss → Baukostenzuschuss i.H.v. 2.000 Euro
- Ohne Beteiligung → „homes passed“-Erschließung

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Fördermöglichkeiten

- Förderung möglich für:
  - Wirtschaftlichkeitslücke
  - Betreibermodell
  
- Förderung nicht möglich für:
  - Vorhaben, die vor Bewilligung eines Förderantrages durch die Bewilligungsbehörde bereits begonnen wurden. **Maßnahmenbeginn** ist der Abschluss eines Vertrages des Zuwendungsempfängers mit dem Berater bzw. dem im Vergabeverfahren ausgewählten Netzbetreiber bzw. der Baufirma oder eine selbst begonnene Baumaßnahme.
  - Investitionen, die lediglich der Modernisierung aktiver Netzkomponenten (z. B. ausschließlich zur Aufrüstung auf Vectoring) dienen (siehe hierzu Fußnote 64 der Breitbandleitlinien)

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Wirtschaftlichkeitslückenförderung

### Wirtschaftlichkeitslücke

- Differenz zwischen dem Barwert aller Einnahmen und dem Barwert aller Kosten des Netzaufbaus und -betriebs, für einen Zeitraum von **7 Jahren**.
- Die Zuwendung gilt als **einmaliger Zuschuss** für einen durchgehenden Betrieb über 7 Jahre (Bereitstellungsverpflichtung). Eine mehrfache Zuwendung zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke zur Erreichung desselben Verwendungszwecks ist ausgeschlossen (Grundsatz der einmaligen Förderung).



# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Betreibermodellförderung

### Betreibermodell

- Nutzung bzw. Verlegung passiver Infrastruktur
  - Ausführung von Tiefbauleistungen mit oder ohne Verlegung von Leerrohren (Schächten, Verzweigern und Abschlusseinrichtungen)
  - die Mitverlegung von Leerrohren bei anderweitig geplanten Erdarbeiten (mit oder ohne Kabel)
- *Einnahmen, die im Rahmen der Förderung des Betreibermodells generiert werden, reduzieren die zuwendungsfähigen Ausgaben des Zuwendungsempfängers. Unentgeltliche Leistungen Dritter sind anzugeben und führen zu einer entsprechenden Reduzierung der Fördersumme, soweit sie den Förderbedarf verringern. Gilt auch für die Unternehmensbeteiligung.*

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Antragsteller

Antragsberechtigt und Zuwendungsempfänger ist die im Projektgebiet gelegene:

- Gebietskörperschaft (Kommunen, Gemeinden, Landkreise)
- Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverbände)
- Kommunale Körperschaft
- Zusammenschluss nach dem jeweiligen Kommunalrecht der Länder

*Gemeindeverbände müssen durch einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag bzw. eine unterzeichnete Kooperationserklärung zum Zeitpunkt der Antragstellung und für die Dauer und den Umfang des beantragten Projektes nachgewiesen werden.*

*Bei Landkreisen muss ein Aufgabenübertrag (Erklärung der Gemeinden) nachgewiesen werden.*

# Bundesförderung Breitband

## Sonderaufruf: Gewerbegebiete

### Open-Access

- Allen Unternehmen muss ein diskriminierungsfreier Zugang auf Vorleistungsebene zu gleichen Konditionen und Bedingungen gewährt werden.
- Diese Open-Access-Verpflichtung muss unabhängig von Veränderungen bei den Eigentumsverhältnissen, der Verwaltung oder dem Betrieb der geförderten Infrastruktur durchsetzbar sein.

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Zuwendungsvoraussetzungen

### Finanzierungsplan

Gesamtausgaben

- Einnahmen

= *Zuwendungsfähige Ausgaben*

Eigenanteil des Antragstellers 10%

Ko-Finanzierung (Land, EU etc.)

Bundesförderung

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete



Projekträger des  
Bundesministeriums  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

## Finanzierung

### Rechenbeispiel: Sonderprogramm mit Unternehmensbeteiligung

Zuwendungsfähige Ausgaben	<b>1.000.000 Euro</b>
Eigenmittel (10%)	<b>100.000 Euro</b>
Landesmittel (40%)	<b>400.000 Euro</b>
Bundesförderung (50%)	<b>500.000 Euro</b>

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Zuwendungsvoraussetzungen

### Ko-Finanzierung

- Ko-Finanzierung durch andere Fördermaßnahmen
  - Ko-Finanzierung durch Bundesland setzt ein passendes Landesprogramm voraus
  - Kumulierung mit anderen Bundesprogrammen und EU-Programmen ist möglich
  - Fördersatz des Bundes wird ggfs. so weit reduziert, dass es in Kombination mit den weiteren Fördermaßnahmen nicht zu einer Überförderung kommt
  - Stellungnahme des Landes bei Antragstellung

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Zuwendungsvoraussetzungen

### Markterkundungsverfahren

- Markterkundung für einen Zeitraum von **4 Wochen**
- Ergebnis der Markterkundung nicht älter als **1 Jahr vor Antragstellung**
- Auf der Ausschreibungsplattform **[www.breitbandausschreibungen.de](http://www.breitbandausschreibungen.de)**
- Durch Anschreiben der lokalen Anbieter
- Gewerbegebiete müssen in der Markterkundung erfasst sein
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf **[www.breitbandausschreibungen.de](http://www.breitbandausschreibungen.de)**

# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Markterkundung nach § 4 NGA-Rahmenregelung

*„Die öffentliche Hand stellt im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens fest, dass im betreffenden Gebiet in den nächsten drei Jahren keine Erschließung durch Aufbau eines NGA-Netzes zu erwarten ist.“*

### Berücksichtigung verspäteter Meldungen?

- Wenn die Meldung erst nach abgeschlossenem Markterkundungsverfahren erfolgt, so ist dieser Ausbauwille durch die Kommune zu berücksichtigen, wenn
  - sich das ausbauwillige Unternehmen vertraglich zum angekündigten Ausbau verpflichtet und
  - noch kein Antrag auf Bundesförderung gestellt wurde.



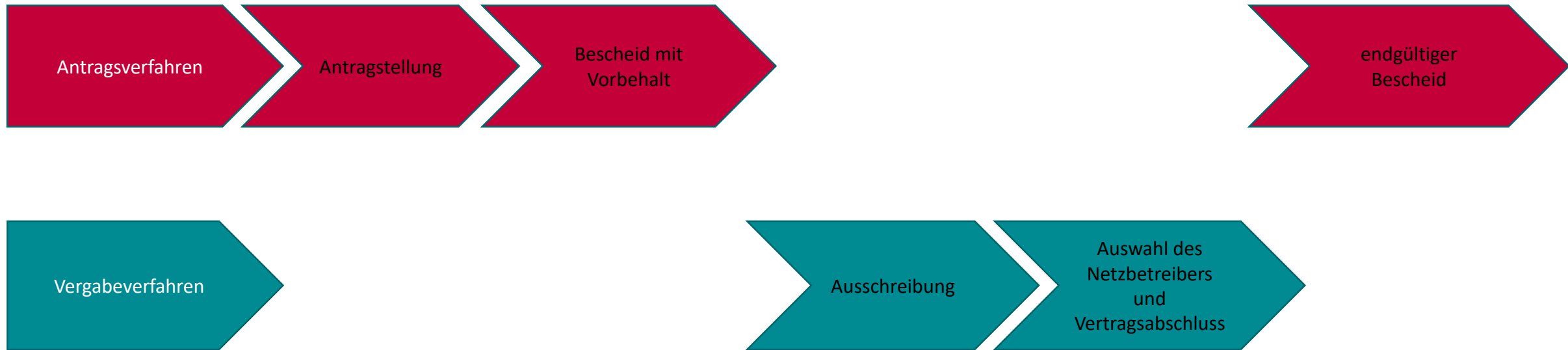
# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Antragsstellung nach Nr. 3.1 und 3.2 des Bundesförderprogramms



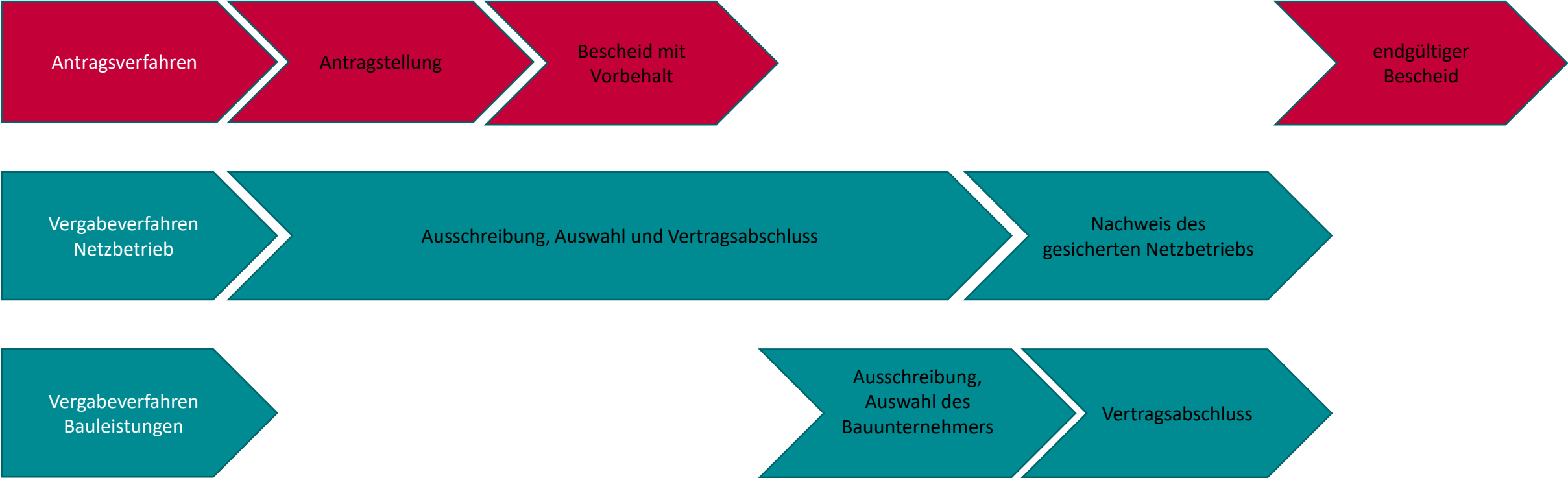
# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Verfahrensablauf Wirtschaftlichkeitslückenmodell



# Bundesförderung Breitband Sonderauftrag: Gewerbegebiete

## Verfahrensablauf Betreibermodell



# Bundesförderung Breitband Sonderaufruf: Gewerbegebiete

## Beratungs-Hotline

### Beantwortung von telefonischen Anfragen zu den Themen:

- Antragstellerberechtigung
- Antragsvoraussetzungen
- Antragstellung
- Ausschreibungsplattform [www.breitbandausschreibungen.de](http://www.breitbandausschreibungen.de)
- Fragen zur Bewilligung
- Beratung und technische Unterstützung
- Vermittlung von Ansprechpartnern

Hotline: 030-233 249 777  
E-Mail: [projekträger@atenekom.eu](mailto:projekträger@atenekom.eu)  
Web: [www.atenekom.eu](http://www.atenekom.eu)

# Sind noch Fragen offen?

Dann sprechen Sie uns an:

## **atene KOM GmbH**

Agentur für Kommunikation, Organisation  
und Management

Invalidenstraße 91  
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 60 98 990-0

Fax +49 (0)30 60 98 990-99

[www.atenekom.eu](http://www.atenekom.eu)